

Bei uns zu Hause

■ **RHEINBREITBACH.** Bundeskanzlerin **Angela Merkel** hat die Rheinbreitbacherin **Maria Hamacher** mit der Ehrennadel der CDU geehrt. In ihrem Glückwunschbrief hob Merkel hervor, dass Hamacher die Politik der Partei über Jahrzehnte „mitgestaltet und miterlebt“ habe, insbesondere im CDU-Ortsverband Rheinbreitbach. Überreicht wurde ihr die Auszeichnung auf der Weihnachtsfeier des Ortsverbands vom CDU-Ortsvorsitzenden **Andreas Nagel**. Erste Gratulanten waren der Bundestagabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende **Erwin Rüdell** sowie der Vorsitzende des Gemeindeverbands Unkel, **Heinz Schmitz**. Die Initiative für die hohe Auszeichnung, die im Kreis Neuwied erst zum dritten Mal verliehen wurde, war von Nagel ausgegangen, nachdem sich Hamacher auf der Jahreshauptversammlung nach 25 Jahren aktiver



Gratulanten: **Andreas Nagel** (von links), **Erwin Rüdell** und **Heinz Schmitz** umringen **Maria Hamacher** (2. v. links). FOTO: KÜSTERS

Mitarbeit aus dem Vorstand verabschiedet hatte. Nicht nur diesen hatte sie jahrelang als Vorsitzende gelenkt und geleitet. Von Mitte 1979 bis November 1995 gehörte

sie der CDU-Gemeinderatsfraktion an, davon fünf Jahre als Vorsitzende. „Du hast nicht nur unermüdlich für unsere gemeinsamen Ziele gearbeitet. Du warst lange

Jahre das Herz und das Gesicht der Rheinbreitbacher CDU“, so Nagel in seiner Laudatio. Kaum jemand habe in den vergangenen Jahrzehnten die Partei in Rheinbreitbach und den Ort selber so geprägt wie Hamacher, betonte der Vorsitzende unter dem Beifall der Mitglieder. Diesen menschlichen Aspekt der Rheinbreitbacherin hatte auch die CDU-Landesvorsitzende **Julia Klöckner** in ihrem Glückwunschschreiben hervorgehoben, indem sie auf die von Hamacher organisierten Kinder- und Seniorenfeste hinwies. „Die Botschaft dieser Feste und Begegnungen war: Die CDU tut etwas für die Bürger im Ort und setzt sich für den Zusammenhalt der Generationen ein.“

Rüdell bedankte sich vor allem für die persönliche Unterstützung, die er durch Hamacher immer erfahren habe. „Die CDU war und ist für mich eine Familie. Wir halten

zusammen, in guten wie in schlechten Zeiten“, dankte die CDU-Silber-Jubilarin sichtlich bewegt für die unerwartete Auszeichnung. Auch wenn sie nicht mehr im Vorstand sei, werde sie weiter für die CDU da sein. khf